

An die Schriftführerin der
Bezirksvertretung Walsum
Frau Forstmann

Anfrage: Sachstand Logport VI

Der lokalen Presse war zu entnehmen, dass die Containerreederei Maersk auf dem Gelände von Logport VI in Walsum ein neues Vertriebszentrum plant. In diesem Zusammenhang bitten wir die Verwaltung der Stadt Duisburg, als Anteilseigner dem der Fläche gehörenden Unternehmen, um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie weit sind die Verhandlungen mit dem Unternehmen fortgeschritten?
2. Mit wie viel zusätzlichem LKW-Verkehr ist für die Straßen Walsums durch die o.g. Ansiedlung zu rechnen, bevor die Umgehungsstraße fertiggestellt ist?
3. Mit wie viel zusätzlichen Lärm- und Emissions- bzw. Immissionsbelastungen ist zu rechnen?
4. Wie weit sind die Lärmberechnungen fortgeschritten, um rechtliche Begründungen für die Festlegung von Tempo 30 auf der Dr.-Wilhelm-Roelen-Str. und der Dr.-Hans-Böckler-Str. zu erhalten?
5. Gedenkt das Unternehmen Maersk eigene LKW-Stellplätze mit Sanitäreinrichtungen zu errichten?
 - Wenn nein, wie gedenkt die Verwaltung sicherzustellen, dass genügend Parkmöglichkeiten und Hygieneeinrichtungen für die LKW-Fahrer vorhanden sind?
6. Wie weit ist die Planung der Umgehungsstraße Walsum (Abschnitt 2) fortgeschritten?
7. Besteht ein Verkehrskonzept zur Lenkung und Steuerung des LKW-Verkehrs, das den Zeitraum bis zur Realisierung der Umgehungsstraße abdeckt?
 - Wenn ja, wie sieht dieses aus?
 - Wenn nein, warum nicht?

gez. Peter Rosinski
Vorsitzender der Junges Duisburg-Fraktion
in der Bezirksvertretung Walsum